

Das Magazin von und
mit dem SV 1924 e.V.
DEM Fußballverein
aus und für Glehn

Ausgabe 4
19. November 2011
www.sv-glehn.de



Tannenbaum-
schmücken
Jugendabteilung
26. November



Sport-Report 2011/12



SV 1924 Glehn e.V.

Saison 2011/12 Ausgabe 4

19. November 2011

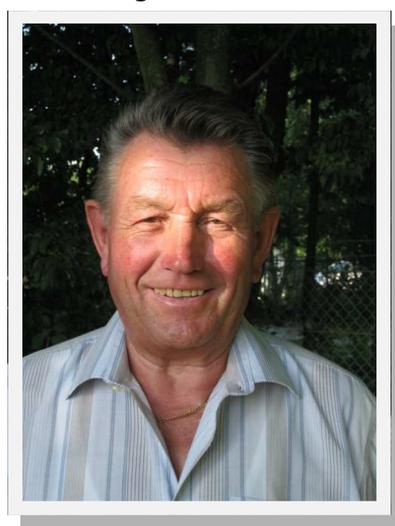
Grußwort des Vorsitzenden

Liebe Freunde des SV Glehn, liebe Gäste aus Hoeningen,

das letzte Heimspiel unserer Elf gegen die DJK stand unter keinem guten Stern. Leider hatte sich Hoeningens Stürmer Matthias Wiechert nach einem Zusammenprall mit unserem Keeper Christian Schmitz so schwer verletzt, dass die Partie nach rund 25 Minuten abgerochen werden musste. Inzwischen ist sein Schien- und Wadenbeinbruch operiert und er befindet sich auf dem Wege der Besserung, auch wenn sein Weg zurück auf den Fußballplatz noch eine lange Zeit in Anspruch nehmen wird. Wir bedauern seitens des SV Glehn zutiefst, was ihm widerfahren ist und wünschen Matthias an dieser Stelle nochmals herzlich alles Gute und eine schnellstmögliche Genesung.

Meine Amtszeit als Vorsitzender des SV Glehn geht im Januar 2012 nach drei Jahren zu En-

de. Ich werde nicht erneut für den Vorsitz kandidieren und das Amt in jüngere Hände geben. Der SV-



**Vereinsvorsitzender
Jupp Evertz**

Vorstand wird seinen Mitgliedern empfehlen, den bisherigen Jugendleiter Markus Drillges an die Spitze des Vereines zu wählen. Der 41-Jährige ist ein richtiger „Glehner Jung“ und kennt den Verein wie seine Westentasche. Mit ihm möchten wir in Glehn Großes realisieren, denn wir stehen kurz vor der Finanzierung unseres Kunstrasenprojektes, das wir im Optimalfall im Sommer

2012 umsetzen können. Dass ein solch ambitioniertes Vorhaben auch für einen kleinen Verein möglich ist, haben uns unsere Gäste aus Rommerskirchen gerade vorgemacht.

Ein nicht unerheblicher Teil der Finanzmittel muss fremdfinanziert werden, das funktioniert leider nicht, ohne dass wir die Beiträge angemessen anheben müssen. Wir garantieren Ihnen aber, dass die zusätzlichen Mittel ausschließlich für das Projekt verwendet werden.

Halten Sie bitte trotz der maßvollen Erhöhung die Treue und unterstützen unser Projekt, dass uns langfristig die Zukunft unseres Vereines und des Nachwuchses sichern wird. Wenn Sie sich darüber hinaus finanziell am Kunstrasen-Projekt beteiligen möchten, finden Sie in diesem Heft alle benötigten Informationen.

Herzlichst

Ihr Jupp Evertz



Der Vorstand des SV 1924 Glehn e.V.

<i>1. Vorsitzender</i>	Josef Evertz Hauptstr. 24	02182/4524 1.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>2. Vorsitzender</i>	N.N.	
<i>1. Geschäftsführer Senioren</i>	Hans-Georg Kluth Bachstr. 85	02182/570034 geschaeftsfuehrer@ sv-glehn.de
<i>2. Geschäftsführer Senioren</i>	Horst Stoffel	02166/9459794 geschaeftsfuehrer@ sv-glehn.de
<i>1. Kassierer</i>	Heinz-Theo Esser	02182/50703 kassierer@sv-glehn.de
<i>2. Kassierer</i>	Markus Biermann	02182571471 kassierer@sv-glehn.de
<i>Fußballobmann</i>	Sebastian Kools	02182/59125 kools@sv-glehn.de
<i>Sozialwart</i>	Holger Heckmanns	02182/5368 sozialwart@sv-glehn.de
<i>Jugendleiter</i>	Markus Drillges	02182/59335 jugendleiter@ svglehnjugend.de
<i>Jugendgeschäftsführerin</i>	Andrea Lötzen	02182/8244871 loetzgen@svglehnjugend.de
<i>Vereinsanschrift:</i> <i>Bachstr. 85</i> <i>41352 Korschenbroich</i>	<i>Jugendabteilung:</i> <i>Hauptstr. 86</i> <i>41352 Korschenbroich</i>	<i>Anlage:</i> <i>Sportpark Johannes-Büchner-</i> <i>Straße</i> <i>41352 Korschenbroich</i>
<p>Ehrenmitglieder des SV Glehn sind:</p> <p>Josef Erkes, Willy Erkes, Adolf Norf, Hans-Jürgen Reck, Helmut Salomon und Matthias Steinfels</p>		



Die Teams des SV Glehn 2011/12

Mannschaft	Trainer	Mannschaft	Trainer
<i>1. Senioren</i>	Ralf Hellingrath Rüdiger Peters (TW)	<i>2. Senioren</i>	Bernd Schriddels
<i>Damen</i>	Torben Hoeveler Andreas Knuth	<i>A-Jugend 1993/94</i>	Stefan Drillges Patrick Förster
<i>B-Jugend 1995/96</i>	Marcel Seiffert Max Zimmermann	<i>U17-Mädchen 1995-98</i>	Andreas Weppler Nike Vogt
<i>C1/C2-Jugend 1997/98</i>	Sandra Thiel Stefan Budinger	Uwe Budinger Helmut Köhnen	Florian Hoppe
<i>D1-Jugend 1999</i>	Norbert Jurczyk Bernd Lange	<i>D2-Jugend 2000</i>	Giovanni Sorrentino Carsten Möller Christoph Schelewski
<i>U13-Mädchen 1999/2000</i>	Markus Birkmann Nike Vogt Thomas Fuchs	<i>E1-Jugend 2001</i>	Karl-Heinz Kremer Thomas Meffert Fritz Grünwald
<i>E2-Jugend 2002</i>	Herbert Breuer Jonas Rütten Georg Goffin	<i>U11-Mädchen 2001-04</i>	Carolin Maaßen Florian Ohmes
<i>F1/F2-Jugend 2003</i>	Markus Drillges Werner Look Hassan El-Sherbiny Ansgar Schmitz	<i>F3-Jugend 2004</i>	Hans-Georg Kluth George Reis-Pires Mario Pinna Timo Lötzen
<i>Bambini 2005</i>	Peter Feuring Nike Vogt	<i>Mini-Bambini 2006-07</i>	Daniela Theisen Nike Vogt

Darüber hinaus verfügt der SV Glehn über ein Team „Alte Herren“ (Ü30), das an einem regelmäßigen Freundschaftsspielbetrieb teilnimmt. Ansprechpartner ist Ralf Lingen. Alle Infos über die einzelnen Mannschaften, Ausbildung der Trainer, Kontaktdaten und Trainingszeiten erfahren Sie unter

www.sv-glehn.de

Maaßen: „Kinderfußball ist Erlebnisfußball“

Caro Maaßen gehört zu den Protagonistinnen im Glehner Damenfußball. Die heute 28-Jährige war Mitglied der Glehner Gründungs-Elf 2001 und spielte mit den SV-Mädels zeitweise sogar



in der Landesliga. Seit einigen Jahren ist die in vielerlei Hinsicht ehrenamtlich engagierte Grundschullehrerin als Trainerin beim Glehner Turnverein und in der SV-Jugendabteilung involviert und hat mit Saisonbeginn den Aufbau der U11-Juniorinnen-Mannschaft übernommen. Mit dem sympathischen und stets gut gelaunten Fan von Borussia Mönchengladbach sprach Markus

Birkmann über die aktuellen Entwicklungen im Mädchen-Fußball und entlockte dem Blondschopf auch das eine oder andere persönliche Wort:

„Caro, wie kommt man eigentlich dazu, als Trainerin zu arbeiten?“

„Das ist eigentlich ganz einfach: Man muss Spaß am Sport haben! Wer selbst viel Freude an etwas hat, gibt es auch gerne weiter. Das ist sicherlich die beste Motivation für einen Trainerjob. Okay, ein bisschen Fachwissen, Geduld, Flexibilität, Toleranz, Kooperationsbereitschaft, Kommunikations- und

Planungsfähigkeit sollte man auch mitbringen. Ich bin in Glehn aufgewachsen und habe beim SV Glehn das Fußballspielen gelernt. Da hat sich für mich die Frage nach einem anderen Verein gar nicht gestellt. Wie sagt man so schön: Mein Herz hängt an diesem Verein.“

„Was willst du alles als Trainerin erreichen? Gibt es da für dich vielleicht sogar ein ‚Traumziel‘?“

„Mein Grundsatz für den Kinderfußball lautet: Erlebnis- und nicht ergebnisorientierter Fußball! Von daher sind keine Titel oder Meisterschaften mein großes Trainerziel. Der Anspruch liegt eher darin, meinem Grundsatz treu zu bleiben und jede Woche auf`s Neue das Training und Spiel zu einem Erlebnis für jedes Kind zu machen. Hier spielt die individuelle Förderung eine große Rolle. Das sind dann die Erfolgserlebnisse, die ich erreichen möchte. Insofern erfülle ich mir mein „Traumziel“ jede Woche: Glückliche fußballbegeisterte Kinder!“

„Hast du da jemanden, der dich in der Trainingsarbeit inspiriert, gibt es für dich ein Trai-



Matthias Schlüter

Versicherungsmakler

Bei uns werden Sie immer fündig: von „A“ wie Allianz bis zu „Z“ wie Zürich können wir Ihnen alle Versicherungen anbieten.

Kommen Sie einfach auf einen kostenlosen und unverbindlichen Versicherungsvergleich vorbei und lassen sich überraschen, was Sie einsparen können.

Aktuell: KFZ-Wechseltermin - bis zum 30.11.

Ihr Versicherungsmakler in Glehn auf der Hauptstraße 57.

Erreichen können Sie uns vor Ort, telefonisch 02182 8339005 oder im web unter www.schlueter-makler.de.

ner-Vorbild?"

„In Persona: Nein, als Institution: Ja. Einen guten Trainer erkennt man an einer zufriedenen Mannschaft, in der man den Zusammenhalt sieht, wo jeder die Chance bekommt zu spielen und alle gerne zum Training kommen. Und ich hoffe, davon gibt es sehr viele – auch beim SV Glehn.“

„Als Urgestein des Glehner Damen-Fußballs muss ich dich natürlich auch mit diesem Thema konfrontieren: Wie siehst du die bisherige und aktuelle Entwick-

lung beim SV Glehn?"

„Das oftmals vernachlässigte Thema ‚Mädchenußball‘ hat in den letzten Jahren einen ganz neuen Stellenwert beim SV Glehn bekommen und darüber bin ich sehr froh. Ich habe selbst miterlebt, wie sehr wir über mehrere Jahre hinweg dafür kämpfen mussten, im Verein anerkannt zu werden. Ich denke auch, erst mit dem Aufstieg in die Landesliga ist der Vorstand wachgerüttelt worden, hat auf die Veränderungen reagiert und den Grundstein für eine gute Mädchenförderung

mit dem Aufbau einer U17-Mädchenmannschaft gelegt. Glücklicherweise hat der Jugendvorstand daran weiter gearbeitet und auch aufgrund der daraus resultierenden gestiegenen Nachfrage an Mädchenfußball können wir in dieser Saison neben der U17 und U13 auch eine U11 anbieten.

„Kannst Du dir erklären, warum der Mädchenfußball in Glehn solch einen rasanten Zuwachs hat?"

„Ich denke das ist verschiedenen Einflüssen zu verdanken: Zum einen suchen sich viele Mäd-

Mädchen, wie auch die Jungs, ihre Vorbilder in einer erfolgreichen Sportart und die deutsche Frauennationalmannschaft gehört im Fußball nun einmal zu den besten Teams der Welt. Das Interesse an der Sportart „Fußball“ hat sich dadurch deutlich gesteigert. Hinzu kommt, dass zwar einige Mädchen in Glehn bereits in „Jungenmannschaften“ gespielt haben, viele weitere jedoch nicht mit Jungs zusammen spielen wollten. Diese haben jetzt die Möglichkeit unter ihresgleichen zu zeigen, dass sie Spaß am Fußball haben. Einen wichtigen Anteil an dem rasanten Zuwachs hat aber sicher auch die Mädchenfußball-AG, die wir in Kooperation mit der Glehner Grundschule anbieten. Hier lernen die Mädels das Fußballspielen von Grund auf kennen und schon viele haben sich daraufhin entschieden, beim SV Glehn auch in ihrer Freizeit zu kicken.“

„Wenn dir jemand vorwirft, Fußball und Frauen passen nicht zusammen, sagst du ihm ...“

„... dass es den Frauenfußball schon fast so lange wie den Männerfußball gibt. Das Recht, Fußballspielen zu dürfen, mussten sich die Frauen jedoch hart er-

kämpfen, da es vom DFB sogar lange Zeit offiziell verboten war. Mittlerweile hat sich der Frauenfußball auf der ganzen Welt durch nationale Ligen, Weltmeisterschaften und die



Olympische Spiele im Sport etabliert und mit zwei Weltmeistertiteln in der Tasche sollten eigentlich auch die Frauen nicht mehr beweisen müssen, dass sie etwas von Technik, Taktik und elegantem Fußball verstehen.“

„Die neue U 11 ist ja ganz gut angelaufen. Wie geht es dort weiter?“

„Da wir die U11 erst in dieser Saison neu gegründet haben, geht es mir anfangs hauptsächlich darum, eine Mannschaft aufzubauen. Die Mädchen sollen Spaß am Fußballspiel entwickeln, sich wohl fühlen und neue Freunde finden. Mit Hilfe von kreativen und abwechslungsrei-

chen Trainingseinheiten und ersten Freundschaftsspielen sollen die Mädchen zu einer Mannschaft zusammenwachsen und sich weiterentwickeln, so dass wir zur Rückrunde in den Spielbetrieb einsteigen wollten. Nach den ersten vier Wochen kann ich jedoch schon neue Ziele stecken: Wir haben bereits 20 fußballbegeisterte Mädchen beim Training. Alle kommen gerne, sie verstehen sich super und sind so „heiß“ auf's Spielen, dass wir bereits nach den Herbstferien in den Spielbetrieb einsteigen werden.“

„Das Trainergeschäft ist zeitintensiv. Bleibt da noch Raum für andere Aktivitäten?“

„Alles eine Frage der Organisation: Viel von meiner Freizeit hat mit Kindern zu tun: Ob es das Leichtathletiktraining beim Glehner Turnverein ist oder der Kommunikationunterricht. Ich gebe auch noch Ski- und Kletterkurse in der Skihalle. Zudem mache ich selber Sport, helfe ab und zu noch in der Damenmannschaft beim SV Glehn aus, treffe mich gerne mit Freunden und bin großer Fan der Borussia und stolze Besitzerin einer Dauerkarte. Glaub' mir: Langeweile kenne ich nicht.“



„Ein großes sportliches Ziel hast Du aber dennoch ...“

„Ich möchte mal einen Marathon laufen, aber da macht der Kopf bisher noch nicht so richtig mit. Den Körper müsste ich dazu hinkriegen, immerhin einen Halben mit 21 km hab ich in einer Zeit von knapp zwei Stunden schon geschafft.“



Name:	Carolin „Caro“ Maaßen
Alter:	28
Hobbies:	Fußball, Laufen, Ski- und Snowboard fahren, Schwimmen, Lesen, Freunde treffen, Borussia Mönchengladbach
Im Verein seit:	2001
Trainerin der Mannschaft:	U11-Juniorinnen
Ich spiele Fußball seit:	2001
(Lieblings-) Position:	rechtes Mittelfeld
Lieblingsmannschaft:	Borussia Mönchengladbach
Derzeitiger Beruf:	Grundschullehrerin

Stern des Sports 2011 in Bronze geht an den SV Glehn

Der SV Glehn ist nach 2009 erneut mit dem Stern des Sports des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) ausgezeichnet worden. Für sein Konzept zur Förderung des Mädchenfußballs im Grundschulalter erhielt der Fußballklub aus den Händen von Friedhelm Franken, Vorstandssprecher der Raiffeisenbank Grevenbroich, neben dem Stern in Bronze einen Geldpreis in Höhe von 750 Euro.

Die „Sterne des Sports“ sind eine Auszeichnung, die seit 2004 vom DOSB und den Volks-

und Raiffeisenbanken an Sportvereine für ihr soziales Engagement vergeben wird. Der gesellschaftliche Einsatz innerhalb des Breiten-sports wird mit diesem Preis belohnt. Der Wettbewerb würdigt kreati-



ve, innovative Maßnahmen in Bereichen wie Gesundheit, Jugendarbeit, Integration und Gleichstellung. Im Kleinenbroicher Brungshof lobten Franken und seine Marketingchefin Tanja Steitz bei der Preisübergabe den Einsatz aller 15 Wettbewerbsteilnehmer auf lokaler Ebene: „Sie tun im Sportverein Gutes für die Menschen in Ihrem Ort. Allein dies ist schon eine Anerkennung wert“, so Franken, der den Vereinen „einen unschätzbaren Wert für unsere Gesellschaft“ attestierte.

Fliesenleger

H.-Werner Piel



Schützendelle 37 41352 Korschenbroich
Tel. 02182/5 97 67 oder 01525/39 30 112
Fax: 02182/57 99 142 Mail: wernerpiel@aol.com

Die Förderung des Mädchenfußballs ist ein Baustein im Nachwuchskonzept „Nachhaltigkeit“ des SV Glehn, der dafür bereits den Preis 2009 gewann. Der Fußballverein ist seit vielen Jahren gesellschaftlich für den Ortsteil besonders engagiert und hat seinen Schwerpunkt in die Förderung des Jugendfußballes gesetzt. Seit 2010 wurde die bereits bestehende Kooperation mit der Gemeinschaftsgrundschule Glehn durch den Einsatz von jungen Erwachsenen, die beim SV Glehn ein „Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)“ absolvieren, intensiviert und konzeptionell völlig neu aufgestellt. So leistet aktuell die Nachwuchsspielerin

Nike Vogt, die den Weg aus Kranenburg im Kreis Kleve nach Glehn gefunden hat, ihr FSJ beim SV, unterstützt den Sportunterricht in der Grundschule, leitet eine Mädchen-Fußball-AG in den Nachmittagsstunden und betreut die Glehner Mädchen-Fußball-Teams „U13“ und „U 17“.

Für das kommende Jahr hat sich der SV Glehn zudem Herausragendes vorgenommen: „Verlaufen die Gespräche und Vorbereitungen weiter so positiv wie bisher, werden wir in 2012 als erster Verein in der Stadt Korschenbroich einen Kunstrasenplatz in Eigenregie bauen und damit weiterhin Zukunftssicherung für un-

seren Verein betreiben“, so Jugendleiter Markus Drillges, der hofft, „dass wir noch einige Unterstützer aus der Bürger- und Unternehmerschaft finden können, die uns helfen, die Aufnahme von Fremdkapital zu minimieren“. Denn aktuell muss von einer Investitionssumme von knapp über 300.000 € ausgegangen werden, was für den fast 600 Mitglieder starken Verein und seinen designierten neuen ersten Vorsitzenden eine große Herausforderung darstellt. „Es ist sicherlich ein ambitioniertes Projekt. Aber ich bin sicher, dass wir das in Glehn gemeinsam hinkriegen, wenn wir alle kräftig mitarbeiten.“

Ausgezeichnet mit dem Stern des Sports in Bronze: Der SV Glehn mit Andrea Lötzingen, Markus Birkmann, Norbert Jurczyk, Nike Vogt, Markus Drillges und Carolin Maaßen



SUN-CARD 10%-15% Bonus

Ihre Einzahlung	Ihr Guthaben	
30,- €	→ 33,- €	▶ Ab einer Einzahlung von 30,- € erhalten Sie einen Bonus von 10% (d.h. Der Sonnenwert beträgt 33,- €)
40,- €	→ 44,- €	
50,- €	→ 55,- €	▶ Ab 100,- € erhalten Sie 15% (d.h. der Sonnenwert beträgt 115,- €)
60,- €	→ 66,- €	
70,- €	→ 77,- €	▶ Sie erhalten einen Bonus von 10% oder 15%
80,- €	→ 88,- €	
90,- €	→ 99,- €	▶ Die Karte ist übertragbar
100,- €	→ 115,- €	▶ Zeitlich unbegrenzt gültig
		▶ Für alle Geräte in unserem Studio zugänglich
		▶ Die Karten-Kautions (Pfand) beträgt 5,- €

SUN-SKY-CLUB

**Die Sonnen-Flatrate, die sich rechnet!
Exklusiv und neu in unserem Studio.**

SUN-SKY-CLUB
AUSVERKAUFT!

GOOD MORNING
Flatrate „Good Morning“
ab € 19,90 mtl.

SUN-SKY-CLUB
AFTER WORK

Flatrate „After Work“
ab € 24,90 mtl.



Täglich Sonnen ab 0,65 €

SUN-SKY-CLUB
HAPPY HOURS

Flatrate „Happy Hours“
ab € 25,90 mtl.

SUN-SKY-CLUB
EVERY TIME

Flatrate „Every Time“
ab € 30,90 mtl.

Sonnenstudio Kleinenbroich (gegenüber von Schlecker) · Auf den Kempen 14 · 02161-675051
Sonnenstudio Glehn (direkt am Kreisverkehr) · Hauptstraße 34 · 02182-50550

Öffnungszeiten
 Mo-Fr 9-21 Uhr · Sa 10-16 Uhr · So 10-14 Uhr
 Bitte beachten Sie unsere geänderten Öffnungszeiten während der Monate Juni bis September

www.sonnenstudio-sun-sky.de

Pokal-Viertelfinale: Lokalduell gegen den SV Bedburdyck-Gierath

Das Losglück bleibt dem SV Glehn im diesjährigen Pokalwettbewerb treu: Die Auslosung der vierten Runde ergab erneut ein Heimspiel und mit dem aktuellen Kreisliga-A-Schlusslicht SV Bedburdyck/Gierath auch noch ein Lokalduell.

Die Gäste aus Jüchen hatten sich durch Siege gegen den FC Straberg und den SV Hemmerden für die nächste Runde qualifiziert, in der dritten Runde hatte die Elf von Trainer Elmar Wolff Freilos. Glehn erreichte das Viertelfinale durch Siege gegen die SVG Weißenberg

(2:0), den BV Weckhoven (4:1) und den SVG Grevenbroich (2:1).



Stefan Rauschenberg aus dem Kreis-Schiedsrichter-Ausschuss löste zudem folgende weitere Begegnungen aus: VdS Nievenheim - Holzheimer SG, TuS Grevenbroich -

SC Kapellen, TuS Hackenbroich - PSV Neuss. Freilos erhielten der SSV Delrath, die DJK Gnadental und die SG Neukirchen-Hülchrath. Die Runde wird im Zeitraum 10. bis 25. November ausgetragen, Glehn spielt am kommenden Freitag (25. November) um 19.00 Uhr gegen den Nachbarverein.

SV 1924 Glehn e.V. auf Facebook

Auch im „social network“ ist der SV Glehn zugegen. Schauen Sie rein.





Das Team des SV Glehn 2011/12:

Trainer Ralf Hellingrath, Alexander Kools, Markus Raederscheidt, Tobias Seelbach, Christian Böhme, Simon Steinbach, Christoph Janßen (K), Simon Hilliges, Christopher Funkel (hinten v.l.); Andreas Janßen, Thomas Kallen, Ümit Eser, Rene Rothausen, Christian Schmitz, Simon Seiler, Marvin Demasi, Timo Schmitz (vorne v.l.). Es fehlen: Roland Duras, Rafael Steinmetzer, Pascal Ramrath, Dennis Haas und Patrick Schulz



Bäckerei
Lenzen

Inh.: Klaus Lenzen

Bäckerei in Glehn
Bachstr. 10
41352 Korschenbroich- Glehn
Fon: 02182 / 50291
Telefax: 02182 / 828903

Bäckerei in Kaarst
Martinusstraße 38
41564 Kaarst
Fon: 02131 / 1517586
Handy 0172 / 9725769



Öffnungszeiten: Mo. – Fr. ab 06.00 durchgehend bis 18.00 Uhr
Sa.: 06.00 bis 13.00 So. von 07.30 bis 11.30 Uhr

Schienbeinbruch—Partie gegen Hoeningen abgebrochen

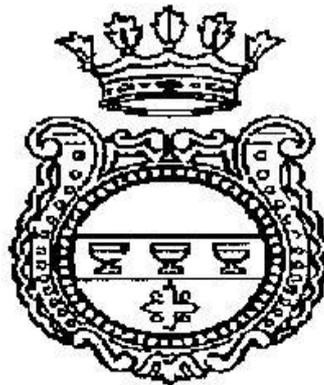
Ein Schienbeinbruch beim Hoeninger Stürmer Matthias Wiechert beendete die Partie beim SV Glehn bereits nach rund 25 Minuten vorzeitig. Wiechert wurde im Zweikampf mit SV-Torhüter Christian Schmitz so unglücklich getroffen, dass neben dem Schienbein auch offensichtlich das Wadenbein gebrochen wurde. Schiedsrichter Fatih Sezer (PSV Neuss) entschied dann nach Rücksprache mit den beiden Trainern, die Partie nicht mehr fortzusetzen.

Bis zu diesem Zeitpunkt

waren bei strahlendem Sonnenschein und bestem Fußballwetter im Glehner Sportpark vor rund 60 Zuschauern noch keine Tore gefallen. Glehn hatte durch einen 25-Meter-Schuss von Rafael Steinmetzer an den Innenpfosten die beste Einschusschance. Auf der Gegenseite musste Schmitz zweimal in 1:1-Situationen gegen die Rommerskirchener Stürmer retten. Bei einem langen Pass auf den deutlich im Abseits befindlichen Wiechert blieb der Pfiff des Unparteiischen zunächst aus und der aus seinem Gehäuse herauseilende

Schmitz kam im Duell einen Schritt zu spät und traf den Stürmer, der anschließend fast eine Stunde lang notärztlich auf dem Spielfeld behandelt werden musste, auf unglücklichste Weise.

"Die Operation ist ganz gut gelaufen. Mein Schienbein zierte jetzt ein rund 30 Zentimeter langer Nagel und das Wadenbein ist mit einer Platte fixiert", so der Angreifer, der vom SC Kapellen zur heimischen DJK Eintracht zurückgekehrt war. "Inzwischen mache ich schon wieder die ersten Gehversuche



VELTINGS

*Brautradition
seit 1824*



HOLTER GmbH

Heizkosten senken ?

...wir helfen !

**Informieren sie sich über Möglichkeiten
und Fördermittel, ob im Neubau
oder bei Modernisierung.**

Holter GmbH
Dieselstrasse 5
41352 Korschenbroich

www.HolterGmbH.de
info@HolterGmbH.de
tel.: 02182 / 5 70 90



an Krücken, allerdings ist es zurzeit nicht leicht zu schlafen", so Wiechert, der davon ausgeht, dass "die Saison für mich gelaufen ist".

Wiechert hofft, dass er zumindest in rund drei Monaten seine Arbeitsfähigkeit wiederhergestellt hat. Der SV Glehn übermittelte ihm die besten Genesungswünsche ins Krankenhaus.



Funkel und Demasi schießen Glehn ins Viertelfinale

Der SV Glehn steht nach einem 2:1 (1:0)-Sieg gegen den SV Genclerbirliigi Grevenbroich im Viertelfinale des Die-



**Joker-Tor zum 2:1-
Siegtreffer: Marvin Demasi**

bels-Kreispokales 2011/12. Dem kurz zuvor eingewechselten

Marvin Demasi gelang in der 75. Minute der Siegtreffer. Zuvor hatte Christopher Funkel die Elf von Trainer Ralf Hellingrath nach 18 Minuten mit einem fulminanten Freistoß in Führung gebracht und "Gencler" nach 49 Minuten ausgeglichen.

Im Gegensatz zur herben 1:5-Niederlage gegen den Tabellenführer der Kreisliga-B in der Meisterschaft vor 18 Tagen brach der SV Glehn in den zweiten 45 Minuten nicht ein und behauptete sich gegen undisziplinierte Türken, die viel Spielzeit mit Reklä-



AUTO DIENST

**DIE MARKEN-
WERKSTATT**

HEINZ PETER FASSBENDER

Kfz-Meisterbetrieb

- **Reparatur aller Fahrzeuge**
- **AU + DEKRA im Hause**
- **Achsvermessung**
- **Reifenservice**

Hauptstraße 129 • 41352 Korschenbroich Glehn
Telefon (0 21 82) 54 01 • Telefax (0 21 82) 54 45

mieren verbrachten und damit den guten Unparteiischen mehr und mehr gegen sich aufbrachten. Der Höhepunkt wurde dann vier Minuten nach dem Demasi-Treffer erzielt, als ein Grevenbroicher Spieler nach Rudelbildung und Tumulten die Rote Karte sah.

Vor der Pause verlief die Partie ausgeglichen mit einem leichten Chancenplus für die Gäste. Nach 16 Minuten musste Keeper Christian Schmitz in höchster Not gegen den heranstürmenden Gencer-Angreifer im eins gegen eins retten. Quasi im Gegenzug hämmerte Abwehrchef Funkel einen Freistoß aus 26 Me-

tern direkt über den Innenpfosten in die Nähe des Torwinkels.

Danach verloren die Grevenbroicher Gäste mehr und mehr die Ordnung in ihrem Spiel und verlegten sich auf Einzelaktionen, die von den zweikampfstarken Glehnern überwiegend bereits im Ansatz unterbunden werden konnten. Gefahr entstand nur durch Standard-Situationen, wobei die türkischen Angreifer nach Freistößen häufig ins Abseits liefen.

Nach dem Seitenwechsel hatte Glehn das Glück auf seiner Seite, als nach dem 1:1-Ausgleich in der 49. Minute der

hochgewachsene Grevenbroicher Mittelstürmer mit einem Kopfball in der 56. Minute nur die



Gefällt mir

Latte traf. Auf der Gegenseite hatte Glehns Trainer Hellingrath dann das richtige Näschen, als er in der 73. Minute den nach einer Handverletzung wiedergenesenen Demasi auf's Feld schickte und dieser zwei Minuten später für den Einzug in die vierte Pokalrunde, die gegen den SV Bedburdyck-Gierath ein erneutes Heimspiel beschert, sorgte.



Quo vadis SV Glehn? Erste unterliegt 2:3 bei Trabzonspor

Quo vadis SV Glehn? Nur drei Tage nach dem Einzug in das Pokal-Viertelfinale gegen den SVG Grevenbroich kassierte die erste Mannschaft eine 2:3 (0:0)-Niederlage beim Tabellenvorletzten Trabzonspor Dormagen, die aufgrund fehlender Einstellung und schlechtem körperlichen Zustand von einigen Spielern aufgrund von vorabendlichen Veranstaltungen auch noch vollkommen in Ordnung geht. Mit der vierten Schlappe im neunten Spiel ist die Elf von Trainer Ralf Hellingrath auf Platz acht in- zwischen im Niemands-

land der Kreisliga B angekommen.

Das Spiel auf dem unebenen Geläuf in Horrem begann sehr zerfahren, beide Mannschaften hatten Probleme mit dem Untergrund und nahmen deshalb meist mit hohen weiten Bällen Vorlieb. Konstruktiver Spielaufbau wurde sehr klein geschrieben und weil die Gastgeber auch mehr Willen zeigten, ergaben sich entsprechend leichte Feldvorteile, aus denen jedoch keine zwingenden Torchancen entstanden.

Nach 25 Minuten besan-

nen sich die Gäste dann endlich einmal mal geordnet Fußball zu spielen erspielten sich innerhalb von einer Minute zwei hundertprozentige Möglichkeiten: Nach einer schönen Kombination steckte Christian Böhme den Ball auf Simon Hilliges durch, der den Ball Torwart vorbeispielte. Der Ball war bereits auf dem Weg ins Tor, als der im Abseits befindliche Marvin Demasi noch eingriff und so die Führung verhinderte. Der daraus resultierende Freistoß für Trabzonspor wurde umgehend umgehend abgefangen, wieder passte

Böhme auf Hilliges, doch dieser vergab freistehend aus 10 Metern. Danach verkrampte das Glehner Spiel wieder und Aufsteiger Dormagen kam auch gefährlich das Gäste-Tor, doch Torwart Christian Schmitz konnte einen strammen Schuss aus 17 Metern gut parieren.

Keine fünf Minuten waren im zweiten Abschnitt gespielt, als Glehn in Führung ging: Nach einem Einwurf und einem eher unfreiwilligen Zusammenspiel zwischen Böhme und Kapitän Christoph Jansen landete der Ball bei Rafael Steinmetzer, der aus 20m abzog und den Ball mit freundlicher Unterstützung des Torwarts ins Netz beförderte. Die Freude über die Führung währte allerdings nur kurz, denn drei Minuten später glich „Trabzon“ aus: Ein langer Ball wurde von der SV-Abwehr unterschätzt, der eingewechselte Stürmer Yasin Eroglu lupfte den Ball über den herauslaufenden Schmitz zum 1:1 in die Maschen.

In der 58. Minute dann die erneute Gäste-Führung, als er eingewechselte Roland Duras

nach tollem Zuspiel von Demasi durch die Schnittstelle der Abwehr zum 1:2 abschließen konnte. Danach ließ Glehn sich von spielerisch limitierten, aber dafür kämpferisch überzeugenden Gastgebern in die Defensive drängen und auch Schiedsrichter Stefan Klingen tat mit einigen fragwürdigen Entscheidungen sein Übriges dazu: Als ein Foul an Steinmetzer nicht geahndet wurde, konnte der Dormagener Spieler den Ball unbedrängt in den Strafraum flanken, wo Mehmet Acar aus abseitsverdächtigter Position den Ball über die Linie drückte (85.).

Eine Minute später dann sogar der „Knock-out“ für den SVG: Thomas Kallen verschätzte sich nach einem langen Ball der Gastgeber und Eroglu legte den Ball an Schmitz vorbei zum erst zweiten Dormagener Sieg in dieser Saison ins SV-Tor.

In den letzten fünf Spielminuten verpuffte die Glehner Schlussoffensive durch eigenes Unvermögen und kleinlichen Schiedsrichterentscheidungen wirkungslos. Die längst überfällige Gelb-Rote Karte für

den Dormagens Martin Hancioglu wegen unsportlichen Verhaltens trug auch nicht mehr zur Wende bei.

Fehlende Konstanz und mangelnde Charakterfestigkeit scheinen derzeit das Hauptproblem der Hellingrath-Truppe zu sein, die sich aktuell wie eine „Wundertüte“ präsentiert: Starke und siegreiche Auftritte wie im Pokal wechseln sich mit ernüchternden Spielen wie in Dormagen ab. Von einem mächtig angefressenen Thomas Kallen war nach dem Spiel kein Statement zu entlocken, lediglich Vizekapitän Christian Böhme fand klare Worte: „Wir brauchen uns nicht zu wundern, wenn trotz des eindeutig vorhandenen spielerischen Potentials wieder nur eine Platzierung in den mittleren bis niederen Sphären der Tabelle herauspringt. Es gibt immer noch Unbelehrbare, die nicht verstehen wollen, dass Fußball ein Mannschaftssport ist und jeder Einzelne seinen Beitrag dazu leisten muss. Es kann nicht sein, dass siegeswillige Spieler von den eigenen Kameraden bestraft werden, die es mit der Disziplin nicht ganz so ernst nehmen.“



DIE JUGENDABTEILUNG DES SV GLEHN LÄDT
ZUM WEIHNACHTSBAUMSCHMÜCKEN EIN



WIR LADEN ALLE MITGLIEDER DER JUGEND-
ABTEILUNG SOWIE DEREN FAMILIEN HERZLICH EIN.

DER JUGENDVORSTAND



Glehn feiert ersten Auswärtssieg in Orken

Mit einem 3:1 (1:0)-Sieg bei der SG Orken-Noithausen hat der SV Glehn seine Auswärtschwäche besiegt und in der sechsten Partie auf des Gegners Platz endlich den ersten „Dreier“ eingefahren. Für die Elf von Trainer Ralf Hellingrath, die den ersten Erfolg nach zuvor drei sieglosen Spielen feierte, trafen Tobias Seelbach, Ümit Eser und Marvin Demasi. Glehner verbesserte sich mit 16 Zählern auf den sechsten Tabellenplatz.

Die Gäste begannen die Partie auf dem Kunstrasenplatz im Bendsportpark sehr zerfahren, unnötige Ballverluste in der Vorwärtsbewegung wechselten sich mit Stellungsfehlern in der Defensivarbeit ab und so erspielte sich Orken zunächst ein optisches Übergewicht, ohne jedoch wirklich zwingend vor SV-Torwart Christian Schmitz aufzutauchen. Gegen Mitte der ersten Halbzeit fand der SVG etwas besser ins Spiel und aus dem ersten vernünftigen Spielzug resultierte dann auch der zu diesem Zeitpunkt eher überraschende Füh-

rungstreffer durch den stark spielenden Tobias Seelbach (33.): Nach einem Schuss von Simon Seiler, der zur Ecke geklärt wurde, schlenzte diese Rafael Steinmetzer zentimetergenau auf den Kopf von Seelbach, der den Ball aus sechs Metern wuchtig ins Tor köpfte. Direkt im Anschluss hatten die Grevenbroicher dann die Chance zum Ausgleich: Ein langer Ball landete nach Unstimmigkeiten zwischen Christopher Funkel und Schmitz beim Stürmer, der dann aber am überwiegend gut aufgelegten Keeper scheiterte.

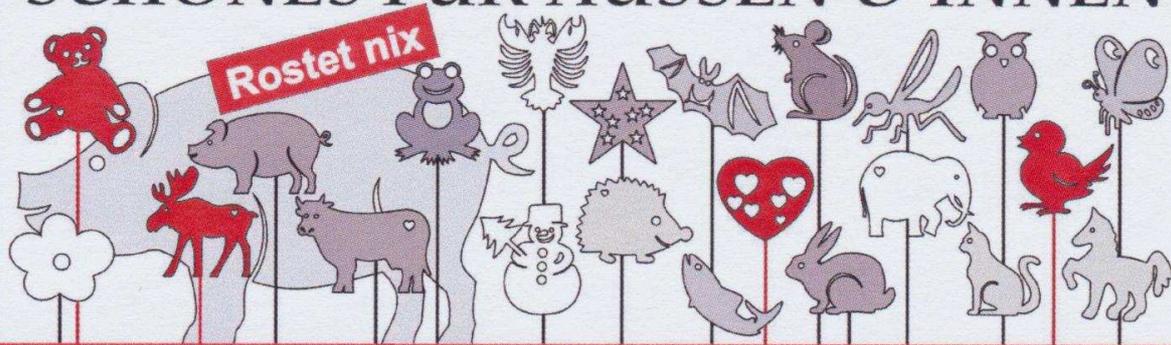
In der zweiten Spielhälfte steigerte sich Glehn weiter und übernahm die Kontrolle über das Spiel, das vom Unparteiischen Marcel Mending sehr gut geleitet wurde. Dies wurde dann auch mit dem 2:0 in der 53. Minute belohnt. Der frisch vermählte Ümit Eser, der nach seiner Titelstory im Glehner Sport-Report in seiner türkischen Heimat als „Star“ gefeiert wurde, wollte den Ball mit seinem schwächeren rechten Fuß in den Straf-

raum flanken. Zur Überraschung aller senkte sich der Ball hinter Torhüter Thorsten Köntges ins Netz. Nur zwei Minuten später witterte Orken nochmals Morgenluft, als Schmitz nach einem langen Ball zu spät aus dem Glehner Kasten kam der agile Orkener Mittelfeldspieler Haki Sherifoviq Ball vorbei an Schmitz zum Anschlusstreffer einschoss. Bis auf einen Kopfball fünf Minuten vor dem Spielende ließ Glehn aber keine Chancen der Gastgeber mehr zu.

In der 70. Minute hätten die Blau-Weißen für die Entscheidung sorgen können, doch bei einer 3:1-Überzahlsituation agierte Steinmetzer zu eigensinnig und scheiterte an Köntges. So blieb es dem eingewechselten Demasi in der letzten Spielminute vorbehalten, den 1:3-Endstand zu erzielen: Der SG-Keeper wollte einen Querschläger seiner Abwehr klären und schoss aus nächster Distanz Demasi an, der den Ball dann über Köntges ins Netz beförderte.



SCHÖNES FÜR AUSSEN & INNEN



Figuren & Deko-Stecker aus Metall • verzinkt und pulverbeschichtet in den Farben Ihrer Wahl

Entstehung: Diese Metall-Figuren werden aus 1,5mm starkem verzinktem Stahlblech gelasert, dann in "Handarbeit" mit 5mm dicken Stahlstäben verschweißt, poliert und anschließend in folgenden Farben pulverbeschichtet: rot, blau, gelb, orange, silberantik, grauantik, weiß-elegance, sand-elegance, silber-brillant, rosa (nur Schweine).

Verwendung: Zur Dekoration im Blumenkübel vor oder im Ladengeschäft - im Grünbereich oder privat in Ihrem Garten.

ca. 90cm hoch (Stäbe können gekürzt werden)

41352 Korschenbroich
Hauptstraße 90

Formgebung
Glehn

Fon 0 21 82 / 85 51 04

Fax 0 21 82 / 85 51 05

www.formgebung-glehn.de

Erste beim 0:2 in Jüchen ohne Fortune

Mit einer 0:2 (0:1)-Niederlage bei Viktoria Jüchen/Garzweiler II konnte der SV Glehn seinen Aufwärtstrend nach dem ersten Auswärtssieg der Saison in der Vorwoche bei der SG Orken/Noithausen nicht bestätigen und ist aktuell auf Rang neun der Tabelle im Mittelmaß der Kreisliga B angekommen. Allerdings waren einem Spiel auf Augenhöhe letztlich Kleinigkeiten ausschlaggebend für die fünfte Auswärtsniederlage, bei der dem SV Glehn die notwendige Fortune fehlte.

Jüchen, das nur vier Feldspieler aus dem Hinspiel, das der SV Glehn 5:1 furios für sich entschied, einsetzte, fand anfangs etwas besser ins Spiel. Die Gäste leisteten sich zunächst wieder die gewohnten Flüchtigkeitsfehler im Spielaufbau und so musste Torwart Christian Schmitz gleich zweimal im 1:1 mit den Jüchener Stürmer klären. In der 21. Minute fiel dann folgerichtig auch die Führung für die Gastgeber durch Markus Finken: Nach einem Rückpass aus dem Mittelfeld waren sich die

beiden Innenverteidiger Alexander Kools und Thomas Kallen nicht einig, wer den Ball verarbeiten sollte. Jüchens Stürmer nahm das Geschenk dankend an, schnappte sich den Ball, legte vor dem Tor noch mal quer und Finken konnte unbedrängt zur Führung einschieben.

Danach fand das Team von Ralf Hellingrath besser ins Spiel. Seine Truppe ließ fortan den Ball laufen und hatte leichte Feldvorteile. Zwingend tauchte man aber nicht vor dem gegnerischen Gehäuse auf,

Aufnahmeantrag

Name: _____
Vorname _____
Wohnort: _____
Strasse/Nr. _____
Geburtstag: _____

Durch nachstehende Unterschrift trete ich dem SV 1924 Glehn e.V. bei. Die Mitgliedschaft dauert zunächst ein Jahr. Die Mitgliedschaft verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn nicht bis zum 30.09. des laufenden Jahres (§12 Der Vereinssatzung) eine schriftliche Kündigung im SV1924 Glehn e.V. eingegangen ist.

Glehn, den _____
(Unterschrift)

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift

Hiermit ermächtige(n) ich/wir(1) Sie widerruflich, die von mir/uns(1) zu entrichtenden Zahlungen

Vereinsbeitrag aktiv(____), passiv(____), Rentner(____)

Bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres(1) Girokontos

Kontonummer: _____
Bankleitzahl: _____
Kreditinstitut: _____

Durch Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Ich/wir(1) wünschen eine halbjährliche(____), jährliche(____) Abbuchung

Name, Vorname, genaue Anschrift

Ort, Datum

Unterschrift(en)

= nicht zutreffendes streichen



**Verlieren auch bei Niederlagen nicht ihre gute Laune und Ihre Hilfsbereitschaft:
Die ehrenamtlichen Helferinnen des SV Glehn**

weil der letzte Pass nicht ankam oder die sicher stehende Abwehr klären konnte. Nach der Pause legte der SVG zunächst eine Schippe drauf und kontrollierte das Spiel, die letzte Durchschlagskraft fehlte aber weiterhin. So sprangen lediglich zwei gute Torchancen bei den Ausgleichsbemühungen heraus. Thomas Kallen traf in der 55. Minute nach einer Freistoßflanke von Rafael Steinmetzer nur den Pfosten. 10 Minuten später zog Steinmetzer aus gut 25 Metern ab. Torwart Kai Ferch wehrte den Ball unorthodox mit den Füßen nach vor-

ne ab. Der eingewechselte Simon Hilliges konnte den Abpraller allerdings nicht nutzen und schoss den Torwart aus kurzer Distanz an.

Jüchen legte sein Spiel in der zweiten Halbzeit auf Konter aus und so fiel in der 79. Minute auch der entscheidende Treffer zum 2:0-Endstand: die Gastgeber spielten einen langen Ball über die aufgerückte linke Glehner Abwehrseite auf den rechten Mittelfeldspieler. Dieser zog in den Strafraum, legte den Ball in die Mitte, wo Stürmer Matthias Komor kom-

plett frei stand und den Ball überlegt im Tor unterbrachte.

Danach versuchten die Blau-Weißen zwar noch mal, weiter nach vorne zu spielen, agierten aber oft zu umständlich. Hinzu kamen Fehlpässe auf dem mittlerweile rutschigen Kunstrasenplatz und so piff der umsichtige und gute Schiedsrichter Thomas Eick die Partie nach 90 niveauvollen Minuten mit einem in den entscheidenden Situationen cleverer agierenden Sieger VfL Jüchen/Garzweiler ab.

Tabelle der Kreisliga B Gruppe 1; Saison 2011/12

Platz	Mannschaft	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkte.
1.	SG Neukirchen-Hülchrath	12	10	2	0	39:17	22	32
2.	SVG Grevenbroich	12	10	0	2	41:15	26	30
3.	1. FC Grevenbroich-Süd II	12	8	2	2	38:21	17	26
4.	VfL Jüchen/Garzweiler II	13	7	3	3	34:22	12	24
5.	FC Delhoven II	12	7	0	5	22:25	-3	21
6.	SuS Gohr	12	5	2	5	25:20	5	17
7.	Trabzonspor Dormagen	12	5	1	6	28:26	2	16
8.	SG Kaarst II	12	4	4	4	22:22	0	16
9.	SV Glehn	11	5	1	5	23:24	-1	16
10.	Rot-Weiß Elfgen	13	5	1	7	32:42	-10	16
11.	SG Orken/Noithausen II	12	4	1	7	23:24	-1	13
12.	SV Hemmerden	13	3	2	8	20:42	-22	11
13.	DJK Hoeningen	11	3	1	7	25:29	-4	10
14.	SC Kapellen III	12	2	2	8	23:37	-14	8
15.	TuS Hackenbroich II	11	1	0	10	15:44	-29	3

Der Spielplan der Hinrunde:

Sonntag, 14. August	SV Glehn—SVG Weißenberg (Pokal)	2:1 (1:0)
Sonntag, 21. August	SV Glehn—VfL Viktoria Jüchen/Garzweiler II	5:1 (3:0)
Sonntag, 28. August	SV Hemmerden—SV Glehn	3:2 (1:0)
Donnerstag, 1. September	SV Glehn—TuS Hackenbroich II	2:1 (1:0)
Sonntag, 11. September	SV Glehn—1. FC Grevenbroich-Süd II	2:1 (0:0)
Donnerstag, 15. Septem.	SG Neukirchen-Hülchrath—SV Glehn	4:1 (1:1)
Dienstag, 20. September	SV Glehn—BV Weckhoven (Pokal)	4:1 (2:0)
Sonntag, 25. September	SV Glehn—SuS Gohr	4:2 (1:2)
Sonntag, 2. Oktober	SVG Grevenbroich—SV Glehn	5:1 (2:1)
Sonntag, 9. Oktober	SC Kapellen III—SV Glehn	1:1 (1:1)
Sonntag, 16. Oktober	SV Glehn—DJK Hoeningen	abgebr.
Donnerstag, 20. Oktober	SV Glehn—SVG Grevenbroich (Pokal)	2:1 (1:0)
Sonntag, 23. Oktober	Dormagen Trabzonspor—SV Glehn	3:2 (0:0)
Sonntag, 6. November	SG Orken-Noithausen II—SV Glehn	1:3 (0:1)
Sonntag, 13. November	VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler II – SV Glehn	2:0 (1:0)
Samstag, 19. November	SV Glehn—DJK Hoeningen	14.30
Sonntag, 27. November	FC Delhoven II—SV Glehn	12.30
Sonntag, 4. Dezember	SV Glehn—SG Kaarst II	14.15
Sonntag, 11. Dezember	Rot-Weiß Elfgen—SV Glehn	14.15

Technologiezentrum Glehn GmbH

Lernen fördern zwischen Innovation und Tradition
Hauptstraße 76 • www.tz-glehn.de • 02182/8 50 70



Mehr als Wissen...

Besuchen Sie uns im Internet oder rufen Sie uns an! Wir senden Ihnen gerne unsere aktuellen Seminarangebote unverbindlich zu und beraten Sie bei Ihren individuellen Fortbildungswünschen!

Unter dem Motto „Partnerschaftliches Lernen, in jedem Alter und ein Leben lang“ bieten wir Seminare und Schulungen in folgenden Bereichen an:

- ☞ Office Professional
- ☞ Kaufmännische Qualifizierungen mit KHK, DATEV, SAP
- ☞ Aktuelles Bewerbungstraining
- ☞ Individuelle Seminare nach Absprache
- ☞ Firmenseminare, Abendseminare
- ☞ Weiterbildungsseminare des NGZ-Kolleg in Kooperation mit der Neuß-Grevenbroicher Zeitung

Über Bildungsgutscheine und Bildungsschecks ist eine Förderung möglich!

Technologiezentrum Glehn GmbH



rhein
kreis
neuss



Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Anruf!

Siegesserie gerissen: Zweite unterliegt FSG Theo Neuss 0:3

Die Siegesserie der zweiten Mannschaft des SV Glehn ist gerissen: Nach fünf Siegen in Folge unterlag die Elf von Bernd Schriddels der FSG Theo Neuss 0:3 (0:1) und hat nun drei Punkte Rückstand auf Tabellenführer DJK Rheinkraft, der 12:1 gegen die DJK Gnadenental III gewann.



Betreuer Horst Stoffel

"Wir haben heute von der ersten bis zur letz-

ten Minute schlecht gespielt. Es hätte sich keiner über eine Auswech-selung beschweren können, eigentlich hätte ich alle Spieler austauschen müssen" erklärten Schriddels und Betreuer Horst Stoffel unisono.

Das Unheil nahm in der ersten Spielhälfte seinen Lauf, als der ansonsten noch mit Abstrichen gut-klassige Torhüter Timo Pesch einen vermeintli-chen Rückpass von Stefan Budinger mit der Hand aufnahm und der Unparteiische auf indi-rekten Freistoß ent-schied. Die FSG Theo, die 1988 aus dem Abi-turjahrgang des Neusser Theodor-Schwann-Gymnasiums ent-stand, nahm das Geschenk dankend an und ging 1:0 in Führung. Nach dem Seitenwechsel hat-te Bekir Aydin dann die

große Chance zum Aus-gleich, vergab aber frei-stehend. Glehn drängte weiter auf den Ausgleich



und wurde dadurch an-fällig für Konter, was die Neusser Gäste auch konsequent ausnutzten. "Hoffentlich ein Dämpfer zum richtigen Zeit-punkt", befand Schrid-dels, dessen Truppe be-reits am Mittwoch in Gnadenental Wiedergut-machung betrieb.



Gasthaus " Alt Glehn "

Inhaber J. Schulz

41352 Korschenbroich-Glehn, Hauptstr. 24

Telefon und Fax: 0 21 82 / 41 25

Fremdenzimmer

Erstklassiges
Speise-Restaurant

König Pilsener

Exklusive
Gesellschaftsräume
für 250 - 300 Personen

Geeignet für Konferenzen,
Betriebsfeste und
alle feierlichen Anlässe



2 Bundeskegelbahnen

Vereinslokal des MGV "S ä n g e r b u n d" Glehn

Zweite siegt 3:0 bei Schlusslicht Gnadental

Die zweite Mannschaft des SV Glehn ist durch einen ungefährdeten 3:0 (1:0)-Sieg im vorgezogenen Meisterschaftsspiel bei der DJK Gnadental III in die Erfolgsspur zurückgekehrt und rehabilitierte sich damit für die 0:3-Niederlage am Sonntag gegen die FSG Theo Neuss. Manuel Duras brachte mit zwei Treffern, seinen Saisontoren Nummer sieben und acht, den SVG auf die Siegerstraße, Kevin Breuer sorgte mit seinem siebten Saisontreffer für den 3:0-Endstand.

"Heute haben die Jungs wieder mal Fußball gespielt", freute sich Trai-

ner Bernd Schriddels über den Erfolg, der dem SV



Manuel Duras traf doppelt

Glehn erneut den Anschluss an die Tabellenspitze bringt. Nachdem Tabellenführer DJK Rheinkraft 0:2 beim Dritt-

platzierten SVG Weißenberg II (20 Punkte) unterlag, haben die Blau-Weißen mit 22 Zählern aus 10 Spielen wieder nach Punkten mit der Truppe von der Wolkeranlage gleichgezogen.

Wegen des am Samstag stattfindenden Jägerballs hatte der SV Glehn die Partie auf Mittwoch vorgezogen. Ebenfalls vorgezogen wurde das Spitzenspiel der elften Runde ausgetragen, wenn die Glehner "Youngster" bereits am Donnerstag (27. Oktober) den Dritten SVG Weißenberg als Gast erwarteten.



Zweite unterliegt im Spitzenspiel Weißenberg 0:1

Ein früher Gegentreffer nach zwei Spielminuten bescherte der Reserve des SV Glehn eine 0:1 (0:1)-Niederlage im vorgezogenen Spitzenspiel gegen die SVG Weißenberg II. Die Elf von Trainer Bernd Schriddels rutschte dadurch auf den dritten Tabellenplatz ab, die Neusser Nordstädter übernahmen mit 23 Punkten vorläufig bis Sonntag die Tabellenspitze von der DJK Rheinkraft, die wie der SV Glehn 22 Zähler auf dem Konto hat.

Weißenberg überbrückte das Mittelfeld mit langen

Bällen auf die schnellen Außenstürmer und nutzte frühzeitig eine Unaufmerksamkeit in der Glehner Abwehr zum Siegtreffer. Danach hatten die Gäste weitere Chancen, die Führung auszubauen, doch dem guten Torhüter Timo Pesch war es zu verdanken, dass die Gastgeber noch vor der Halbzeitpause nicht höher in Rückstand gerieten. Nach dem Seitenwechsel übernahm Glehn mehr und mehr das Spielgeschehen und hatte zahlreiche Torchancen um wenigstens noch einen Punkt zu retten und

Weißenberg in der Tabelle auf Distanz zu halten. "Doch das Tor der Weißenberger war wie vernagelt", resümierte ein enttäuschter Trainer Schriddels nach der Partie, zollte seinen Jungs aber trotzdem ein dickes Lob: "Die Truppe hat alles versucht, nie aufgegeben, es hat heute halt nicht geklappt", so der SV-Coach, den am übernächsten Wochenende bereits die nächste schwere Aufgabe erwartet. Dann tritt der SVG beim bisherigen Spitzenreiter Rheinkraft auf der Wolkeranlage an.

1. Mannschaft 1949, SV-Glehn – Fortuna Düsseldorf 2:10



Schriddels-Truppe entführt Punkt beim Tabellenführer

Der SV Glehn II entführte beim 1:1 (0:0) bei Tabellenführer DJK Rheinkraft einen Punkt aus der Wolkeranlage und bleibt dem Spitzenduo mit dem SVG Weißenberg auf den Fersen. Ein direkt verwandelter Freistoß von Florian Hoppe brachte die Truppe von Trainer Bernd Schriddels in der 77. Minute in Führung, im Gegenzug erzielten die Neusser den letztlich gerechten weil dem Spielverlauf entsprechenden Ausgleich.

Den Gästen war die 0:1-Niederlage gegen Weißenberg vor 10 Tagen noch deutlich anzumerken. Glehn begann verhalten und überließ den Neussern zunächst das Spielgeschehen, ohne

aber zwingende Torchancen zuzulassen. Auch nach dem Seitenwechsel neutralisierten die Schriddels-Schüler die Angriffsbemühungen der Gelb-Schwarzen weitestgehend und gingen dann auch noch in Führung: Hoppe schoss einen Freistoß aus halbrechter Position aus 25 Metern mit viel Schnitt auf das Tor, Sebastian Kehls täuschte den Torhüter und der Ball segelte ins lange Eck. Quasi mit dem Gegenzug gelang Rheinkraft dann der Ausgleich, als nach einem Freistoß von rechts der Stürmer per Kopf aus fünf Metern Entfernung traf.

Mit 23 Punkten und drei Zählern Rückstand halten die Glehner damit

Anschluss an die Führenden. Am kommenden Sonntag steht bei der DJK Novesia III bereits der vorgezogene erste Rückrunden-Spieltag auf dem Programm. Im Hinspiel verhinderte ein



**Führungstor per Freistoß:
Florian Hoppe**

später Ausgleichstreffer der Gäste zum 2:2 einen gelungenen Saisonstart der Glehner Zweiten.



Dafür steht der SV Glehn :

Zweite bleibt nach 5:2-Sieg dem Tabellenführer auf den Fersen

Bernd Schriddels und die zweite Mannschaft des SV Glehn bleiben nach einem 5:2 (3:1)-Sieg bei der DJK Novesia III Tabellenführer DJK Rheinkraft auf den Fersen. Mit 26 Zählern aus 13 Spielen liegt die SV-Reserve nur einen Punkt hinter den Neussern auf Rang zwei der Kreisliga C. Mit Kevin Breuer, Manuel Duras, Manuel Schröter, Erhan Can und Marc Merckens sorgten fünf verschiedene Schützen für die fünf Glehner Treffer.

Trainer Schriddels hatte vor Spielbeginn die Parole „Sieg“ ausgegeben und seine Truppe ließ zu

keinem Zeitpunkt daran zweifeln, dass sie sich für den unnötigen Punktverlust (2:2) zum Saisonauftakt gegen den gleichen Gegner rehabilitieren wollte. Durch überlegtes Spiel über die Außen gelangen immer wieder gefährliche Flanken in den Strafraum der Neusser und setzten die Stürmer gut in Szene. Kevin Breuer sorgte mit seinem achten Saisontor für die 1:0-Führung, die Manuel Duras mit Saisontreffer Nummer neun auf 2:0 erhöhte. Nach dem zwischenzeitlichen Anschlusstor der Gastgeber stellte Manuel Schröter noch vor dem Seiten-

wechsel den alten Zwei-Tore-Abstand wieder her.

Nach der Pause musste Glehn verletzungsbedingt auf Duras und Florian Hoppe verzichten, was dem guten Spiel der Gäste aber keinen Abbruch tat. Zwar keimte bei Novesia nach dem 2:3-Anschlusstor nochmals kurz Hoffnung auf, doch Erhan Can und Marc Merckens sorgten anschließend für den 5:2-Sieg, der in dieser Höhe auch vollkommen verdient ausfiel und den Glehnern weiter einen Spitzenrang in der Tabelle bescherte.



Torschützenliste 2. Mannschaft

Spieler	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	Su
Aydin, Bekir		1		1																									2
Bitis, Serkan	1																												1
Breuer, Kevin			1	1		1		3		1			1																8
Budinger, Stefan								1																					1
Can, Erhan					1		1						1																3
Duras, Manuel		1				1	3	1		2			1																9
Fleuret, Sebastian																													0
Freimut, Viktor																													0
Hoppe, Florian												1																	1
Hummelsbeck, Stef.																													0
Kames, Sebastian																													0
Knuppertz, Andreas																													0
Merckens, Marc				1									1																2
Meurer, Marcel																													0
Narin, Recep																													0
Pesch, Timo																													0
Ritter, Benedikt																													0
Schröter, Manuel		1											1																2
Steinmetzer, Rafael	1																												1
Türksever, Cihan																													0
Ulrich, Niklas																													0
Zimmermann, Max						1		1																					2
Tore pro Spiel	2	3	1	3	1	3	5	5	0	3	0	1	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	32

Wir haben für Sie geöffnet:
Mo-Fr.: 8.00 - 17.30 Uhr
 (Mittagspause von 12.00 - 13.00 Uhr)
Sa.: 8.00 - 12.00 Uhr

Bei uns müssen Sie nicht lange suchen!

Wir führen eine große Vielfalt an Angeboten für Haus, Garten und Hobby.

- Spezialnahrung für alle Tiere
- Naturkost wie Mehle, Nudeln und Backmischungen
- alles für Ihren Garten und Balkon u.v.m.

Ihr Land Markt Förster

Daimlerstraße 5 • 41352 Korschenbroich-Glehn • Telefon: 02182/ 44 16

Tabelle der Kreisliga C Gruppe 1; Saison 2011/12

Platz	Mannschaft	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkte.
1.	DJK Rheinkraft	13	8	3	2	45:19	26	27
2.	SV Glehn II	13	8	2	3	33:15	18	26
3.	SVG Weißenberg II	13	8	2	3	34:18	16	26
4.	RS Horrem II	12	7	2	3	34:30	4	23
5.	SF Vorst II	12	6	2	4	18:24	-6	20
6.	FSG Theo Neuss	12	5	4	3	22:16	6	19
7.	Türkische Jugend Dormagen II	12	6	1	5	21:19	2	19
8.	SG Neukirchen-Hülchrath II	12	5	2	5	24:22	2	17
9.	Rakete Holzbüttgen	11	5	1	5	33:36	-3	16
10.	FC Zons III	11	4	1	6	21:23	-2	13
11.	DJK Novesia III	12	2	6	4	30:30	0	12
12.	SG Kaarst IV	11	3	3	5	22:23	-1	12
13.	SV Stürzelberg II	12	3	2	7	33:37	-4	11
14.	VfR Büttgen II	12	3	2	7	21:34	-13	11
15.	DJK Gnadental III	12	0	1	11	16:61	-45	1

Der Spielplan der Hinrunde:

Sonntag, 21. August	SV Glehn II—DJK Novesia III	2:2 (0:1)
Sonntag, 28. August	RS Horrem II—SV Glehn II	2:3 (1:2)
Dienstag, 30. August	SV Glehn II—SF Vorst II	1:2 (0:1)
Sonntag, 11. September	SV Glehn II— TJ Dormagen II	3:0 (1:0)
Sonntag, 18. September	SG Neukirchen-Hülchrath II — SV Glehn II	0:1 (0:0)
Sonntag, 25. September	SV Glehn II—SG Kaarst IV	3:1 (0:0)
Mittwoch, 28. September	SV Stürzelberg II—SV Glehn II	1:5 (1:2)
Samstag, 9. Oktober	VfR Büttgen II—SV Glehn II	0:5 (0:4)
Sonntag, 16. Oktober	SV Glehn II—FSG Theo Neuss	0:3 (0:1)
Mittwoch, 19. Oktober	DJK Gnadental III—SV Glehn II	0:3 (0:1)
Donnerstag, 27. Oktober	SV Glehn II—SVG Weißenberg II	0:1 (0:1)
Sonntag, 6. November	DJK Rheinkraft—SV Glehn II	1:1 (0:0)
Sonntag, 13. November	DJK Novesia III – SV Glehn II	2:5 (1:3)
Sonntag, 27. November	FC Zons III—SV Glehn II	12:30
Sonntag, 4. Dezember	SV Glehn II—Rakete Holzbüttgen	12:15

Die Rückrunde startet am 26. Februar 2012

SIMPLY CLEVER



Der neue **ŠkodaPraktik**
TEAMPLAYER UND ARBEITSTIER.

Der neue
ŠkodaPraktik!



Ausstattung modellabhängig bzw. optional.

Der neue **ŠkodaPraktik**. Komfortabel, geräumig, robust und extrem praktisch! Dieses Modell ist der ideale Arbeitspartner. Freuen Sie sich auf einen Zweisitzer mit bis zu 1.900 Liter Ladevolumen, bis zu 565 kg Zuladung und niedriger Ladekante. Serienmäßig mit ABS, 4 Airbags und Radio. Jetzt neu bei uns ab 11.880,- €.

Kraftstoffverbrauch für den 1,2 l Motor, in l/100 km nach Grundrichtlinie 80/1268/EWG: kombiniert (6,7), innerorts (8,7), außerorts (5,5). CO₂-Emissionen in g/km: 159.



Autohaus Wolters

Römerstr. 196-198, 41462 Neuss

Tel: (0 21 31) 74 50 40, Fax: (0 21 31) 54 12 84

www.auto-wolters.de

Damen kehren nach 8:0-Sieg auf den zweiten Platz zurück

Nur 72 Minuten benötigten die Damen des SV Glehn für ihren 8:0 (6:0)-Sieg beim SC Grimlinghausen. Die Gastgeberinnen konnten zunächst nur acht Spielerinnen ins Rennen schicken, nachdem sich eine weitere Akteurin verletzt hatte, baten die Neusserinnen rund 20 Minuten vor dem eigentlichen Spielende entkräftet um den Abbruch der Partie.

Zu diesem Zeitpunkt hätten die Mädchen von Torben Hoeveler und Andreas Knuth bereits 20 Treffer erzielen können, doch die zuweilen schlechte Chancenausbeute kostete den Glehnerinnen einen

zweistelligen Erfolg. So stehen in der Endabrechnung drei Treffer von Julia



**Drei Treffer in Grimlinghausen:
Julia Erkes**

Erkes, zwei Tore von Janice Jungmann sowie je ein Tor von Maureen Gercke und Annalena Peiffer zu Buche. Den achten Glehner Treffer besorgten die Gastgeberinnen

selbst.

Mit dem Sieg kehren die weiterhin ungeschlagenen Glehnerinnen bedingt durch die Patzer der Konkurrenz mit elf Zählern auf den zweiten Tabellenplatz zurück. An der Spitze zieht der TuS Grevenbroich mit der Idealpunktzahl 15 einsam seine Kreise. Neben den beiden Erstplatzierten hat auch die auf Rang drei liegende Türkische Jugend Dormagen noch nicht verloren.



Der Damen-Spielplan der Hinrunde:

Sonntag, 18. September	Rot-Weiß Elfen—SV Glehn	0:0
Sonntag, 25. September	SV Glehn—SG Rommerskirchen/Gilbach	1:0 (1:0)
Sonntag, 2. Oktober	VfR Büttgen—SV Glehn	0:3 (0:2)
Sonntag, 9. Oktober	SV Glehn—Türkische Jugend Dormagen	3:3 (2:1)
Sonntag, 16. Oktober	SC Grimlinghausen—SV Glehn	0:8 (0:6)
Sonntag, 23. Oktober	SV Glehn—VfL Jüchen/Garzweiler	0:0
Sonntag, 6. November	SV Glehn—SF Vorst	0:3 (0:1)
Sonntag, 13. November	SVG Weißenberg II—SV Glehn	0:5 (0:3)
Sonntag, 27. November	SV Glehn—SG Gustorf-Gindorf	15.00
Sonntag, 4. Dezember	SV Glehn—FC Straberg	10.00
Sonntag, 11. Dezember	SVG Grevenbroich—SV Glehn	11.00
Sonntag, 4. März:	TuS Grevenbroich—SV Glehn	10.00

Die Rückrunde startet am 11. März 2012

Damen nur mit Torlos-Remis gegen Jüchen/Garzweiler

Die Damen des SV Glehn verpassten beim 0:0 gegen den VfL Jüchen/Garzweiler die Rückkehr auf den zweiten Tabellenplatz, blieben aber auch im sechsten Saisonspiel ungeschlagen. Bei herrlichem herbstlichen Sommerwetter auf dem Glehner Hauptfeld dominierten die SV-Mädels über weite Strecken die Partie, konnten aber kaum zwingende Torchancen herausarbeiten.

So machten auch die beiden Trainer Torben Hoeveler und Andreas Knuth nach der Partie und dem zweiten torlosen Unentschieden der laufenden Saison betretene Mienen: "Das ist schon das zweite Mal, dass wir trotz Feldüber-

legenheit das Ding nicht ins Netz bekommen", sagte ein sichtlich frustrierter Knuth, "damit haben wir schon vier Punkte verschenkt". In der Tat wäre bei konsequenter Chancenausnutzung ein Sieg möglich gewesen, doch Maureen Gerecke scheiterte in der 35. Minute mit einem Schuss ebenso an der guten Viktoria-Keeperin Sarah Rodriguez wie in der zweiten Spielhälfte Janice Jungmann mit einem Kopfball. In der Gegenrichtung hatte Ersatztorhüterin Lena Weppler nur einen einzigen Schuss der Gäste auf das SV-Gehäuse zu parieren.

Mit nunmehr 12 Zählern aus sechs Spielen belegt Glehn hinter dem punktgleichen FC Straberg den vierten Rang. Jüchen liegt

mit 10 Punkten einen Rang dahinter. An der Tabellenspitze dreht der TuS Grevenbroich mit der Idealpunktzahl 18 weiter einsam seine Kreise. Nach dem kommenden spielfreien Sonntag steht am 6. November mit dem Tabellensebten SF Vorst das nächste Heimspiel auf dem Programm.



Trainer Andreas Knuth



Damen kassieren erste Saisonniederlage gegen Vorst

Die Damen des SV Glehn kassierten beim 0:3 (0:1) gegen die Sportfreunde Vorst nach zuvor drei Siegen und drei Remis ihre erste Saisonniederlage und verabschieden sich damit zunächst von den vorderen Tabellenplätzen. Die Elf von Trainer Torben Hoeveler und Andreas Knuth rutschten mit zwölf Zählern auf den siebten Rang ab, während die Kaarster Gäste ihr Konto auf 13 Punkte aufstockten und auf Platz fünf vorrückten. Tabellenführer bleibt der TuS Grevenbroich mit

acht Siegen in acht Spielen.

Dabei begannen die Glehnerinnen durchaus vielversprechend, erspielten sich in den ersten 30 Minuten eine Feldüberlegenheit und nutzten lediglich ihre Torchancen nicht. Dagegen gingen die Vorsterinnen mit dem ersten ernsthaften Vorstoß in der ersten Spielhälfte in Führung. Auch danach hatten die Gastgeberinnen durchaus Möglichkeiten zum Ausgleich.

Auch im zweiten Spielabschnitt hätten die Glehnerinnen bei kon-

sequenterer Chancenausnutzung mindestens einen Punkt verdient gehabt. Auf der Gegenseite nutzte Vorst seine Chancen eiskalt und ging letztlich nicht unverdient als Sieger vom Platz.

Hoeveler sieht die Niederlage dennoch gelassen: "Zum Platz zwei sind es nur drei Punkte Rückstand, irgendwann musste ja mal die erste Niederlage kommen. Wir werden in den nächsten Spielen versuchen, den Schalter wieder umzulegen und oben dranzubleiben."



Hattrick von Annalena Peiffer—Damen siegen 5:0 in Weißenberg

Die Damen des SV Glehn sind mit einem 5:0 (3:0)-Erfolg bei der Zweitvertretung der SVG Weißenberg nach zuvor zwei sieglosen Spielen in die Erfolgspur zurückgekehrt. Bereits vor der Pause sorgte Annalena Peiffer mit drei Treffern in der 5., 27. und 34. Minute die Weichen frühzeitig auf Sieg und erzielte dabei einen lupenreinen Hattrick.

Trainer Andreas Knuth war schon zur Halbzeitpause begeistert vom Auftritt seiner Mädels: "So stelle ich mir den Fußball vor, den wir spielen können. Es wurde miteinander gesprochen, kombiniert und ein sauberes Kurzpassspiel aufgezogen. Das war von außen ganz schön anzusehen." Vera Neuhoff sorgte mit ihrem dritten Saisontreffer in der 60. Minute für das 4:0, ehe Peiffer mit Saison-

tor Nummer sechs neun Minuten vor dem Spielende den 5:0-Endstand herstellte. Bei den Gästen,

häuse der Glehnerinnen. Die 28-Jährige verzichtete wegen anhaltender Knieschmerzen auf ei-



Lupenreiner Hattrick gegen Weißenberg: Annalena Peiffer

die sich durch den vierten Saisonsieg wieder Kontakt zur Tabellenspitze verschafften, gab Melanie Wyes ihr Debüt im Ge-

nen Einsatz als Feldspielerin und vertrat die Stammtorhüterin Laura Kuller mit weißer Weste.





Statistik Damen

Tabelle der Damen-Kreisliga 2011/12

Platz	Mannschaft	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkte.
1.	TuS Grevenbroich	9	9	0	0	91:3	88	27
2.	Türkische Jugend Dormagen	8	6	1	1	37:13	24	19
3.	SpVgg Gustorf-Gindorf	8	6	0	2	43:11	32	18
4.	FC Straberg	8	5	1	2	51:10	41	16
5.	SV Glehn	8	4	3	1	20:6	14	15
6.	SF Vorst	8	4	2	2	22:5	17	14
7.	Vfl Viktoria Jüchen/Garzweiler	8	4	1	3	8:11	-3	13
8.	SVG Weißenberg II	8	3	1	4	15:27	-12	10
9.	VfR Büttgen	9	3	0	6	21:39	-18	9
10.	SG Rommerskirchen-Gilbach	9	2	0	7	7:39	-32	6
11.	SVG Grevenbroich	8	2	0	6	7:42	-35	6
12.	SC Grimlinghausen	8	1	0	7	7:70	-63	3
13.	Rot-Weiß Elfgen	9	0	1	8	1:54	-53	1

Die Torschützenliste 2011/12:

1. Annalena Peiffer 6 Treffer
2. Maureen Gerecke 4 Treffer
3. Julia Erkes 3 Treffer
Vera Neuhoff 3
5. Janice Jungmann 2 Treffer
6. Lena Weppler 1 Treffer



News rund um den SV Glehn

Mit dem traditionellen "Oktoberfest" bedankt sich die Jugendabteilung des SV Glehn einmal im Jahr bei den Trainern und Betreuern der Jugendmannschaften und ihren Lebenspartnern für die geleistete ehrenamtliche Arbeit zugunsten der Glehner Kinder und Jugendlichen. Jugendleiter Markus Drillges und der Jugendvorstand im anlassgemäßen Outfit freuten sich über 40 Gäste im Vereinsheim bei bester Stimmung, leckerem bayrischen Essen, serviert durch Udo Erkes, und guten Gesprächen.



Gerätebau für Funk- und Signalanlagen

 **baumeister
trabandt
GmbH**

**Elektronik- und
Metallverarbeitung**

Baumeister-Trabandt GmbH
Wankelstraße 12
41352 Korschenbroich
Telefon 02182/4016

Neufra Spedition

Neutralität auf direktem Weg !

Unsere Dienstleistungspalette für Speditionsfirmen :

- ✓ **Tägliche Übernahme Ihrer Teil- oder Komplettpartien, sowie Sammelgut bundesweit**
- ✓ **Regelmäßige Osteuropa-Verkehre**
- ✓ **Zuverlässige, termingerechte Abwicklung**
- ✓ **Marktgerechte Frachtraten**
- ✓ **Übernahme der Lademittelkontrolle und Schadenbearbeitung**
- ✓ **Wir sind ausschließlich für Speditionen tätig**

Wann dürfen wir Sie als Kunde begrüßen ?

Wir rufen Sie an

**Neufra Speditions GmbH
Moselstr. 31
41464 Neuss
Tel. 02131/4075-0
Fax 02131/4930-9 national
Fax 02131/4319-7 international**

News rund um den SV Glehn

Die C-Jugend des SV Glehn hat sich durch einen überzeugenden 3:0-Sieg bei der DJK Rheinkraft für das Halbfinale im Diebels-Kreispokal 2011/12 qualifiziert. Die Elf des Trainergespanns Thiel/Budinger/Köhnen trifft in der Vorschlusrunde am 7. Dezember auf den SC Kapellen. Das zweite Semifinale bestreiten Bayer Dormagen und die SVG Weibenberg.

Auf der Neusser Wolkeranlage hatten die Glehner das Spielgeschehen von Beginn an im Griff und konnten sich früh einige Torchancen erspielen. Mitte der ersten Halbzeit versenkte Lukas H u m p e s c h zwei gute Spielzüge der Gäste eiskalt im Tor. Anstelle die Partie weiter zu kontrollieren, überließ der SVG den Gastgebern das Mittelfeld und hatte bei einem Foulelfmeter Glück, dass der Rheinkraft-Vollstrecker den Ball über das Tor drosch.

In der zweiten Spielhälfte hatte Rheinkraft mehr Ballbesitz, konnte jedoch nie wirklich die Glehner Führung gefährden. Durch einen Konter fiel 15 Minuten

vor dem Spielende die 3:0-Entscheidung zugunsten des SV Glehn, als Julien Swiderski den Ball nach einem Durcheinander im Strafraum im Netz unterbrachte.



**Doppelpack gegen Rheinkraft:
Lukas Humpesch**

Dagegen erwies sich der SC Kapellen für die A- und D-Jugend als übermächtiger Gegner. Die A-Jugend von Stefan Drillges und Patrick Förster war gegen den Niederrheinligisten im Viertelfinale recht chancenlos, wenngleich das Ergebnis etwas zu hoch ausgefallen ist. "Ein 1:4 wäre ein dem Spielverlauf gerechtes Ergebnis gewesen" beurteilte Förster in seiner Analyse die Begegnung.

Die D-Jugend von Norbert Jurczyk und Bernd Lange träumte 25 Minuten lang vom Einzug ins Pokalfinale, dann erzielte der SC Kapellen den Führungstreffer und schaffte vor

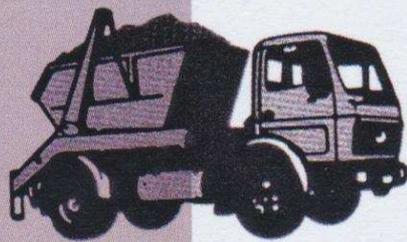
der Pause noch das 2:0. Bis dahin hatten sich die Blau-Weißen gegen einen laufstarken Gegner tapfer gewehrt und hätte sogar durch Goalgetter Jens Neyers in Führung gehen können. Nach dem Seitenwechsel erlahmte der Widerstand der Neun um Kapitän Valentin Scholz mehr und mehr und Kapellen schraubte das Ergebnis auf 7:0 hoch. Beim Stand von 5:0 verschoss Jonas Jurczyk auch noch einen Foulelfmeter. Trotzdem war das Duo Lange/Jurczyk angetan von der Leistung ihrer Truppe: "Wir wussten, dass schon einiges passieren musste, um heute eine realistische Chance zu haben. Es hat halt nicht sollen sein" resümierte Lange, der aber den Jungs attestierte "alles für den Erfolg versucht zu haben."

Von Royen und Gerecke streichen Pavillon

Anna von Royen und Maureen Gerecke haben ihr Sozialprojekt beim SV Glehn begonnen. Als erste Aufgabe stand das Streichens des Pavillons mit Wetterschutzfarbe auf dem Programm. Die Maßnahme wurde bereits im Sommer begonnen und wurde jetzt durch die Mädchen beendet.

Maschinenhandel Container & Abbruch

busch



Scherfhausen 94
D-41352 Korschenbroich
Telefon 0 21 82 / 45 73
Telefax 0 21 82 / 5 03 78
Mobil 0173 / 52 93 416
www.busch-gruppe.de

News rund um den SV Glehn

Bei den 16 Jugendteams des SV Glehn ist immer eine Menge los. Vor den Herbstferien wurde die Qualifikationsrunde für die Leistungsklasse beendet und die A-Jugend schaffte den Einzug in die Runde der Kreisbesten. Leider ging am Samstag der Auftakt in Vorst 0:1 verloren.

Drei Tage nach dem 3:0-Pokalsieg in Rheinkraft startete die C-Jugend mit einem 4:0 gegen den gleichen Gegner in die Hauptrunde.

Für die D1 bedeutete das 3:3 bei Grevenbroich-Süd einen Neuanfang, nachdem die Neun eine sehr gute Pokalrunde spielte, die Quali aber nur durchwachsen absolvierte.

Die D2 setzte mit einem 4:1 gegen den SC Grimlinghausen gleich einmal eine Duftmarke und startet die Hauptrunde auf Rang zwei.

Während die Partie der E1 gegen Germania Grefrath abgebrochen werden musste, feierte der jüngere Jahrgang einen 9:3-Sieg in Kaarst und liegt auf Rang vier der Tabelle nur drei Zähler hinter dem Tabellenführer.

Bei der F-Jugend zäh-

Die Ergebnisse der Jugend in den vergangenen Wochen:

Rot-Weiß Elfggen— E1-Jugend (Do.)	1:3
SV Bedburdyck-Gierath— F3-Jugend	5:3
F1-Jugend —SV Bedburdyck-Gierath	5:5
F2-Jugend —DJK Rheinkraft	2:5
DJK Hoeningen— Bambini	7:6
U13-Mädchen —PSV Mönchengladbach	6:0
VfL Jüchen/Garzweiler— C1-Jugend	2:0
SC Kapellen— D1-Jugend	6:0
D2-Jugend —VfL Jüchen/Garzweiler	3:3
U17-Mädchen —SG Orken-Noithausen	0:2
A-Jugend —SVG Grevenbroich (alle Sa.)	3:4
B-Jugend —1. FC Grevenbroich-Süd (So.)	1:3
VfR Büttgen— A-Jugend (Pokal/Mo.)	0:2
TuS Grevenbroich— E2-Jugend (Di.)	2:5
E1-Jugend —SG Orken-Noithausen	4:1
VdS Nievenheim— D1-Jugend (Pokal)	1:2
C1-Jugend —TSV Norf (Pokal/alle Mi.)	2:0
DJK Rheinkraft— C1-Jugend (Pokal)	0:3
A-Jugend —SC Kapellen (Pokal/beide Mi.)	0:6
SC Kapellen— D1-Jugend (Pokal/Do.)	7:0
SG Kaarst— E2-Jugend (Fr.)	3:9
VfL Jüchen/Garzweiler— F1-Jugend	4:5
BV Weckhoven— F2-Jugend	8:1
D2-Jugend —SC Grimlinghausen	4:1
1. FC Grevenbroich-Süd— D1-Jugend	3:3
DJK Giesenkirchen— U13-Mädchen	1:1
C1-Jugend —DJK Rheinkraft	4:0
C2-Jugend —Rot-Weiß Elfggen	2:8
E1-Jugend —SV Grefrath	abgebr.
SpVgg Gustorf-Gindorf— U17-Mädchen	0:3
SVG Weißenberg— U11-Mädchen	5:0
SF Vorst— A-Jugend (alle Sa.)	1:0

*Ihr
Pflegeteam*



Hauptstraße 80a
41352 Korschenbroich-Glehn

Telefon 0 21 82 / 8 51 97 - 0

Fax 0 21 82 / 8 51 97 - 13

Bürozeiten: Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr
An Wochenenden und Feiertagen ist unser Büro geschlossen.

News rund um den SV Glehn

len glücklicherweise nur Tore und Spielfreude und keine Ergebniswertung. Folglich werden sich die fünf Tor-schützen der F1 beim 5:4-Sieg in Jüchen ebenso über ihren Erfolg gefreut haben wie der einzige Goalgetter der F2 beim 1:8 in Weckhoven.

Bärenstarker Girls-Day

Der Samstag gehörte aber vor allem den Mädchen des SV Glehn: Der U17 gelang im sechsten Spiel endlich der ersehnte erste Sai-

sonsieg, was gleich einen Sprung auf Rang acht der Tabelle bedeutete. Die



Die U 11 des SV Glehn

U13 von Markus Birkmann fügte der ungeschlagenen DJK Giesenkirchen beim 1:1 den ersten Gegentreffer der Saison zu und gehört mit zehn Punkten in-

zwischen zu den „Top 4“-Teams ihrer Gruppe.

Äußerst vielversprechend geriet der erste Auftritt unserer neuen U11-Mädchen von Caro Maaßen. Die unterlagen zwar bei der SVG Weißenberg 0:5, hatten aber einige gute Torchancen gegen ein sehr gutes und schon eingespieltes U11-Team aus Neuss. Vor allem in der zweiten Spielhälfte war kein Leistungsunterschied zu bemerken.



Gefällt mir

Helten GmbH



**BEDACHUNGSARTIKEL
BEDACHUNGEN
BEDACHUNGS-GROSSHANDLUNG
PHOTOVOLTAIKANLAGEN
SOLARTHERMIE**

Dachdeckermeister

Daimlerstraße 16 • 41352 Korschenbroich (Glehn)

Telefon: 02182 / 4563 • Telefax: 02182 / 4134

Der SV Glehn sagt ganz herzlich danke an die Mitglieder des Förderkreises, die die Vereinsarbeit in vielfältiger Weise unterstützen.

Udo Brockers

Hubert Domröse

Andreas Humpesch

Karl Hans Humpesch

Peter Kanthak

Fritz Kluth

Hans-Joachim Onkelbach

Thomas Verhoeven

Wir würden uns über weitere Mitglieder freuen. Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Vorstandes. Nähere Informationen über die Mitwirkungsmöglichkeiten beim SV Glehn finden Sie unter www.sv-glehn.de

Glehner Imbiss

Griechische Spezialitäten

für unsere
ernährungsbewußten Gäste

Gyros - Tsaziki - Souvlaki

**Dazu empfehlen wir Ihnen unsere
schmackhaften Salate aus eigener Herstellung**

Auf Ihren Besuch freuen sich:

Sula und Lazos

Tel.: 0 21 82 / 46 00

**Glehner Imbiss • Inh. L. Aslanidis
Heckenend 2 • 41352 Korschenbroich/Glehn**

Projekt Kunstrasenplatz

Ein großes Ziel für einen kleinen Verein: Der SV Glehn plant, den vorhandenen Aschenplatz im Sportpark Johannes-Büchner-Straße in einen Kunstrasenplatz umzuwandeln. Die Stadt Korschenbroich wird mit ihrem strukturellen Defizit im Haushalt mittelfristig nicht die Möglichkeit haben, diese Investition für den Verein zu tätigen, insofern müssen die Glehnerinnen und Glehner in Eigenregie tätig werden.

Ist das notwendig?

Der Verein stellt zurzeit 16 Jugendmannschaften mit über 250 Mädchen und Jungen und vier Seniorenteams. Gerade im Herbst und Winter ist der Trainingsbetrieb nur sehr eingeschränkt gewährleistet. Wir als Breitensportorientierter Verein können unserer sozialen Verantwortung somit nicht in vollem Umfang gerecht werden. Betrachtet man die gesellschaftliche Entwicklung wird dies aber immer wichtiger. Sportunterricht findet in den Schulen nicht mehr so ausgeprägt statt, wie es unserer Meinung nach nötig wäre. Deshalb pflegen wir schon seit einiger Zeit eine

Kooperation mit der Gemeinschaftsgrundschule Glehn. Ein junger Erwachsener, der bei uns ein freiwilliges soziales Jahr absolviert, hilft den Lehrern beim Sportunterricht und bietet nachmittags eine Fußball-AG in der Schule an.

Wo müssen wir hin?

Nach Auswertung der ersten Angebote müssen wir als Verein mit einer Investitionssumme von ca. 260.000 € rechnen. Diesen Betrag müssen wir selbst aufbringen.

Schaffen wir das?

Wir sind davon überzeugt! Gerade die TARGOBANK-Aktion "Auffrischprämie", bei deren Gewinnspiel wir den zweiten Platz belegten und nun Sachzuwendungen in Höhe von 5.000€ erhalten, hat gezeigt, dass unser Dorf zusammenhält und wir gemeinsam eine Menge bewegen können. In der Votingphase des Spieles wurden wir von unglaublichen 40.600 Stimmen unterstützt, Wir haben viele positive Rückmeldungen von Ihnen und Euch erhalten und dies hat uns Mut gemacht, den Weg weiter zu beschreiten.

Helfen sie uns!

Folgend finden Sie Mög-

lichkeiten, wie Sie und Ihr uns als Verein schon jetzt unterstützen können/könnt. Wir garantieren, dass die zusätzlichen Einnahmen nur in das Projekt Kunstrasen fließen. Wenn wir uns gemeinsam engagieren, muss ein Kunstrasenplatz in Glehn kein Wunschtraum bleiben. Packen wir es an!

So können Sie den SV Glehn unterstützen:

Als Privatperson:

- durch eine passive Mitgliedschaft
- durch eine Mitgliedschaft im Förderkreis
- durch Einzelspenden

Als Selbständiger oder Gewerbetreibender:

- durch Bandenwerbung auf dem Sportplatz
- durch Werbung im Sport-Report des SV Glehn, der zu jedem Heimspiel der 1. Senioren-Mannschaft erscheint
- durch Werbung auf dem Jugendvereinsbus
- durch Plakatwerbung (zu jedem Heimspiel)
- durch Einzelspenden

Informieren Sie sich über den Verein unter www.sv-glehn.de. Wenn Sie uns unterstützen möchten, melden Sie sich unter kunstrasen@sv-glehn.de.

Aufnahmeantrag

SV 1924 Glehn e.V. – Jugendabteilung –

Nachname: _____

Vorname: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Geburtsdatum: _____

Durch nachstehende Unterschrift trete ich dem SV 1924 Glehn e.V. Die Mitgliedschaft dauert zunächst bis zum Ende des Kalenderjahres und verlängert sich satzungsgemäß jeweils um ein Jahr, wenn nicht bis zum 30.09. des laufenden Jahres eine schriftliche Kündigung per Einschreiben bei der Geschäftsstelle der Jugendabteilung eingegangen ist. Durch meine Unterschrift erkenne ich gleichzeitig die (u.a. als download unter www.sv-glehn.de verfügbare) Jugendordnung des SV 1924 Glehn e.V. an.

Ort, Datum

Unterschrift des Spielers/der Spielerin

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift

Hiermit ermächtige ich den SV 1924 Glehn e.V. widerruflich, den von mir zu entrichtenden Vereinsbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos

Nummer: _____

Kreditinstitut: _____

Bankleitzahl: _____

Kontoinhaber: _____

durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Institutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Ich stimme einer halbjährlichen Abbuchung zu.

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Autohaus P Wellen



**Kommen Sie lieber zu
uns, *wenn es um
Gebrauchtwagen geht.***

Ständig halten wir
eine große Anzahl gepflegter Fahrzeuge
für Sie bereit.

Verschiedenste Fabrikate in der bekannten

7-Sterne-Qualität

incl. 2 Jahre TÜV + AU, Jahresinspektion,
Zulassung und Gebrauchtwagen-Garantie.



RENAULT

PREISE = ENDPREISE

Autohaus P Wellen GmbH

Gutenbergstrasse 2 • 41564 Kaarst • Telefon: 0 21 31/9 23 90
Telefax: 0 21 31/92 39 99 • e-mail: autohaus.wellen@t-online.de

08/15
BANK



Jetzt Finanz-Check
machen!

Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 Sparkasse
Neuss

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-neuss.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**